

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 30 (1943)
Heft: 5

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

mit klarem Blick schwulstigen Pomp und kitschige Gefühlständelei als solche zu erkennen und abzulehnen. Diese Erkenntnis wird die jungen Leute dann auch dazu bestimmen, Sauberkeit, Ehrlichkeit und Treue in den Beziehungen von Mensch zu Mensch als Richtlinien ihres Tuns und Lassens gelten zu lassen.

Die glückliche Bilderauswahl und ihre feinsinnige Deutung in währschafterm Oberländerdialekt bedeutete für Auge und Ohr einen wahren Genuss. In der Diskussion durfte der geschätzte Referent, der als Meister des Stiftes und der Farben, wie auch als feinfühlender Kunstkritiker sein Wissen und Können immer wieder in den Dienst der kath. Jugend- und Volksbildung stellt, den aufrichtigen Dank der Versammlung entgegennehmen.

In der allgemeinen Umfrage munterte unser ehemaliges Kommissionsmitglied, Hr. Vorsteher Emil Dürr, St. Gallen, als Präsident des kantonalen Lehrervereins seine Kollegen zu weiterer Mitarbeit bei der Wochenbatzenaktion auf, da die kantonale Lehrervereinigung Träger dieser wohltätigen Institution ist. Recht interessant waren auch seine Orientierungen über Arbeit und Sorgen der Kommission des K. L. V.

Mit einer Besichtigung des reichhaltigen Ortsmuseums — einer Schöpfung unseres verdienten Kollegen U. Hilber selig — fand die fruchtbare Tagung einen idealen Abschluss.

R. Sch.

Mitteilungen

Lehrerexerzitien

26.—30. Juli im Bad Schönbrunn bei Zug (Tramhaltestelle Zug-Menzingen). Anmeldung bei der Leitung (Tel. Menzingen 431.88).

St. Galler Ferien-Kurse

Mit den diesjährigen Kursen (Juli/September) beginnt das zweite Jahrzehnt der St. Galler Ferien-Deutschkurse für Fremdsprachige. Sie werden veranstaltet von Handelshochschule, Kanton und Stadt St. Gallen. Die Durchführung wurde dem Voralpinen Knaben-Institut auf dem Rosenberg, St. Gallen, übertragen. Die Kurse haben den Zweck, den jungen

Welschschweizern sowie den Söhnen von Auslandschweizern einen kräftigenden, schönen Aufenthalt in der Ostschweiz zu verschaffen und ihnen Gelegenheit zu bieten, die deutsche Sprache in Kursen sowie in täglicher kameradschaftlicher Konversation zu erlernen. Sie erfüllen eine unterrichtliche und eine vaterländische Mission. Das Eidg. Departement des Innern hat diese Kurse auf Grund des Bundesbeschlusses vom 5. April 1939 betr. Kulturwahrung und Kulturwerbung anerkannt, so dass den schweizer. Teilnehmern die Hälfte des Schulgeldes rückvergütet und auf den SBB eine Ermässigung von 50 % gewährt wird. Gleichzeitig veranstaltet das Institut auch Ferien-Sprachkurse für Französisch, Englisch und Italienisch, die für die Schüler aus der deutschen Schweiz bestimmt sind. — Nähere Auskunft erteilt die Direktion des „Instituts auf dem Rosenberg“, St. Gallen, dem die Durchführung der Kurse obliegt.

Pädagogische Tagung Neuenburg-Genf,

12.—17. Juli 1943

Das Pestalozzianum veranstaltet vom 12.—17. Juli eine pädagogische Tagung, die diesmal der Geographie, Geschichte und Kultur der Kantone Neuenburg und Genf gilt. Die Tagung möchte dazu beitragen, die Beziehungen zu unsren Mitgenossen in der Westschweiz lebendig zu erhalten, die Kenntnisse von den Besonderheiten unseres Landes zu vertiefen und der Lehrerschaft Anregung zur Pflege der Heimatkunde im weitesten Sinne zu vermitteln. Die Beteiligung steht Lehrerinnen und Lehrern aller Stufen, sowie Behördemitgliedern und Schulfreunden offen.

Der Vormittag des ersten Tages bringt einführende Vorträge an der Zürcher Hochschule; am Nachmittag folgt die gemeinsame Reise nach Neuenburg. Die fünf folgenden Tage führen die Teilnehmer an die geographisch und kulturell bedeutendsten Stätten der Kantone Neuenburg und Genf.

Die Gesamtkosten betragen unter Einbeziehung eines Ferienabonnements ca. Fr. 130.—. Anmeldungen nimmt das Pestalozzianum, Beckenhof, Zürich 6, bis zum 30. Juni entgegen. Interessenten wird auf Anfrage ein ausführliches Programm zugestellt.



Wappentafeln

in gediegener künstlerischer Ausführung auf einem Bogen von 43 x 64 cm.

Die Farben sind leuchtend, wie in einem alten Glashenster.

Preis: mit Stäbchen Fr. 2.50
ohne " Fr. 2.—
(zuzüglich Warenumsatzsteuer)

Verlag Otto Walter AG, Olten